

## Veranstaltungsort

**Freizeitheim Linden  
Windheimstraße 4  
30451 Hannover**

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung  
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor  
der Veranstaltung an uns.*



## Verantwortlich

**Klara WYROBEK**  
FSJ Politik  
im Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel.: 0511 357708-35  
E-Mail: klara.wyrobek@fes.de

## Organisation

**Jennifer Burger**  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 357708-30  
Fax: 0511 357708-40  
E-Mail: niedersachsen@fes.de  
Internet: [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)  
Facebook: FES-Niedersachsen  
Twitter: FES\_Nds  
Instagram: fes\_niedersachsen

© dpa Picture Alliance: pop\_jop/stockphoto.com;  
Jonathan Stutz/fotolia.com



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Niedersachsen

# DIE GRÜNE LINIE

**Der Nahost-Konflikt zwischen Hoffnung und Hass**

**1. Juni 2018, 9.00 Uhr, Hannover**



Kaum ein Konflikt der Moderne hat weltweit so großes Aufsehen erregt wie der Nahost-Konflikt. Die Auseinandersetzungen zwischen Israelis und Palästinenser\_innen begleiteten einen Großteil des vergangenen Jahrhunderts. Ein Gebiet, das gerade so groß wie Hessen ist, spaltet die Welt. Wenige Konflikte sind so emotionsbeladen wie der Konflikt zwischen Israel und Palästina.

Folgen der Auseinandersetzungen sind für die Betroffenen vielerorts spürbar. So ist ein gewaltfreies Aufwachsen in der Konfliktregion besonders für viele junge Menschen nicht vorstellbar. Vorurteile, Hass und Gewalt prägen ihren Alltag. Die Dauer und Intensität des Konflikts rufen viele Fragen hervor: Warum ist der Konflikt noch immer so gewaltbeladen und warum sterben noch heute so viele Menschen in dieser Auseinandersetzung? Wieso scheint dieser Konflikt vermeintlich unlösbar zu sein? Weshalb sollen wir uns damit in Deutschland auseinandersetzen?

Die Veranstaltung lädt in vier verschiedenen Workshops dazu ein, die unterschiedlichen Facetten kennenzulernen, stereotype Haltungen abzubauen, eine eigene Meinung zu bilden und Antworten auf die vielen Fragen zu finden.

**DIE GRÜNE LINIE**  
Der Nahost-Konflikt zwischen  
Hoffnung und Hass

**Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an Schüler\_innen ab der 10. Klasse.**  
Anmeldeschluss: 25. Mai 2018

- 9.00 Begrüßung**  
**Klara Wyrobek**, FSJ Politik im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Bernd Lange MdEP**, Vorsitzender des internationalen Handelsausschusses im Europäischen Parlament
- 9.30 Impuls**  
**Dr. Ulrich Ernst**, Länderreferent Palästina, Auswärtiges Amt
- 10.30 Workshopphase Teil 1**
- 12.00 Mittagspause**
- 12.45 Workshopphase Teil 2**
- 14.00 Austausch der Ergebnisse und Feedback**
- 14.45 Abschluss**  
**Klara Wyrobek**
- 15.00 Ende der Veranstaltung**

**WORKSHOPS**

- I: Palästinensische Geflüchtete**  
**Sophia Michealis**, Teamerin für die Friedrich-Ebert-Stiftung
- II: Die Rolle Deutschlands im Konflikt**  
**Katharina Wilke**, Netzwerk Demokratie und Courage e.V. – Mecklenburg-Vorpommern  
**Tobias Pietsch**, Vorstandsmitglied des Willy Brandt Zentrum e.V.
- III: Friedensprojekte**  
**Christian Gülisch**, Forum Ziviler Friedensdienst
- IV: Antisemitismus in Deutschland**  
**Netzwerk Demokratie und Courage e.V. – Sachsen-Anhalt**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Postfach 2007  
30020 Hannover

## Die Grüne Linie - Der Nahost-Konflikt zwischen Hoffnung und Hass

\*\*\*für Jugendliche, Schülerinnen und Schüler ab 10. Klasse\*\*\*

**Freitag, 1. Juni 2018, 9.00 Uhr - 15.00 Uhr**

**Freizeitheim Linden**, Windheimstraße 4, 30451 Hannover

**Antwort** per E-Mail an [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de) (oder per Fax 0511 357708-40)  
**Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2018**, es erfolgt keine zusätzliche Anmeldebestätigung!

Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

\*Bitte schicken Sie uns eine Teilnehmer\_innenliste mit den Namen der Schüler\_innen per Mail an [Niedersachsen@fes.de](mailto:Niedersachsen@fes.de) \*

Ich nehme verbindlich teil:

Schule/Organisation:

Ansprechpartner\_in:

Personenanzahl:

Anschrift:

PLZ/Ort:

Telefon / Telefax:

E-Mail:

\*\*\* Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften. \*\*\*